



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

43. Jahrgang · Nr. 16

Mittwoch, 19. April 2017

Sommerhits für Kids -

Sommerferienprogramm 2017



Wer hilft mit?!



Auch in diesem Jahr möchten wir für unsere Kinder im Alter von 6 - 15 Jahren in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm anbieten. In den vergangenen Jahren ist es uns in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Betrieben und Privatpersonen jedes Jahr aufs Neue gelungen ein abwechslungsreiches und interessantes Sommerferienprogramm auf die Beine zu stellen.

Auch wenn der Start der Sommerferien erst Ende Juli ist, wollen wir bereits jetzt die Planung des Sommerferienprogramms 2017 in Angriff nehmen. Die Kinder und Jugendlichen aus unserer Gemeinde sind sicher auch schon gespannt, was im diesjährigen Ferienprogramm alles angeboten wird.

Wir hoffen, wie in den Vorjahren, auf die Unterstützung und Mithilfe unserer zahlreichen örtlichen Vereine, Gruppen, Privatpersonen und Gewerbetreibenden, die Kinder und Jugendlichen einen Einblick in ihre Aktivitäten ermöglichen möchten. Gerne sind aber auch weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger, Gruppen und Gewerbetreibende, die uns mit neuen Ideen tatkräftig unterstützen wollen, herzlich willkommen.

Haben Sie vielleicht ein Hobby, das Sie Kindern zeigen möchten (z.B. Malen, Zaubern, Basteln etc.)?

Wenn Sie beim Kinderferienprogramm 2017 mithelfen möchten, dann melden Sie sich bitte **bis spätestens Freitag, 12. Mai 2017** bei der Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau, Frau Trenkle, Tel.: 07685/9101-12, E-Mail: trenkle@gutach.de. Den Rückmeldebogen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gutach.de.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung und bedanken uns recht herzlich im Voraus für Ihr Ferienprogrammangebot!

Ihre Gemeindeverwaltung



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamt geschlossen

Am Dienstag, den 25.04. und Mittwoch, den 26.04.2017 bleibt das Standesamt wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Gemeinde Gutach im Breisgau
Landkreis Emmendingen

Die Gemeinde Gutach im Breisgau sucht zum 01.08.2017 eine/einen:

engagierte(n) Mitarbeiter/in im Fachbereich Bauen / Verwaltung / Technik als Teilzeitkraft (50 %)

Das interessante Aufgabengebiet umfasst als Aufgabenschwerpunkte:

- Mitwirkung und Unterstützung bei der Bauverwaltung und der Umsetzung technischer Projekte
- Erledigung des im Fachbereich anfallenden Schriftverkehrs
- Tätigkeiten im Bereich der allgemeinen zentralen Verwaltung

Weitere Tätigkeiten im Aufgabenbereich bleiben vorbehalten.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen der Elternzeit befristet bis 31.03.2018.

Eine Verlängerung der Anstellung bis zum März 2019 ist nicht ausgeschlossen.

Bei entsprechender Qualifikation bieten wir eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVÖD bzw. den besoldungsrechtlichen Vorgaben.

Die Stelle eignet sich auch für den beruflichen Wiedereinstieg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) und der Angabe für welche Stelle Sie sich bewerben bis zum **5. Mai 2017** an:

Bürgermeisteramt Gutach im Breisgau,
Personalamt, Dorfstr. 33,
79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de
Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Jörg Barth unter Tel: 07685/9101-15.
Mehr über Gutach im Breisgau erfahren Sie auch unter www.gutach.de

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am 31.03.2017 von 09:11 Uhr bis 11:42 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, Auf dem Schönwasen 1, durchgeführt.

Es wurden insgesamt 260 Fahrzeuge gemessen, von denen 82 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **31,54 %**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **57 km/h**.
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Dienstag, 25. April 2017** findet um **18:30 Uhr im Bahnhof Bleibach, Bürgersaal** eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Umbau des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Kirchweg 2, Flst.Nr.18 in Gutach-Siegelau
 2. Information zum rechtlichen Sachstand des Bauvorhabens zum Abbruch des Ökonomiegebäudes und Anbau an das Wohnhaus auf dem Grundstück Freiämter Straße 6, Flst.Nr. 54/6 in Gutach-Siegelau
 3. Prüfung der Erhaltungslast der Gemeinde Gutach an der Silberwaldbrücke
 4. Anfragen aus dem Technischen Ausschuss
- Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Urban Singler
Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 25. April 2017** findet um **19:00 Uhr im Bahnhof Bleibach, Bürgersaal** eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)
2. Bekanntgaben
3. Bebauungsplan „Alter Sportplatz“
 - 3.1 Behandlung und Abwägung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - 3.2 Erneute Billigung des Planentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung
 - 3.2 Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung in verkürzter Form und Benachrichtigung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
4. Aufstockung der bestehenden Kleingruppe mit verlängerter Öffnungszeit im Kindergarten St. Michael (Gutach)
5. Vergabe von Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise (Schmutz und Mischwasser).
-Beschlussfassung-
6. Rechenschaftsbericht über die bisherigen Sanierungsschritte am Schwimmbad Gutach
Sachstandsbericht der Verwaltung
7. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.

gez.
Urban Singler
Bürgermeister

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die im Monat April ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Alexandra und Karsten Wolff, Schwarzenbergstr. 5, zu ihrem Sohn Jonas, geb. am 14.03.2017.



**Das Gefühl der
Sicherheit**

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Broschüre der Kreisjugendarbeit informiert über Ferienbetreuung

Um Jugendlichen und ihren Eltern die Organisation der Ferien zu erleichtern, hat die Kreisjugendarbeit des Landratsamtes Emmendingen eine Broschüre mit vielen Angeboten für die Ferienbetreuung vor allem in den langen Sommerferien zusammengestellt. Die Angebote reichen von Spieleaktionen in den Gemeinden bis zu Sport- oder Reiterferien im Landkreis Emmendingen und Sprach- und Erlebnisreisen ins Europäische Ausland. Die Broschüre „Ferien 2017 im Landkreis Emmendingen“ ist an der Infotheke des Landratsamtes im Haus am Festplatz, sowie in den Rat-

häusern der Gemeinden im Landkreis Emmendingen kostenlos erhältlich. Als PDF-Download steht die Broschüre auf der Homepage der Kreisjugendarbeit unter www.jugend-emmendingen.de zur Verfügung.

Erholungswaldkartierung: Karte bis 30. April einsehbar

Derzeit arbeitet die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) an einer Überarbeitung der Waldfunktionenkartierung (WFK). Dabei soll der Erholungswald landesweit neu abgegrenzt werden. Die Neuabgrenzung des Erholungswaldes hat das Ziel, die letzte Erholungswaldkartierung aus dem Jahr 1988 der stark veränderten Nachfrage nach Erholung im Wald anzupassen. Waldbesitzer haben nun die Möglichkeit der Einsichtnahme auf die vorläufige Neuabgrenzung des Erholungswaldes. Dabei handelt es sich um eine Informationsmöglichkeit, im Rahmen derer eine Stellungnahme abgeben werden kann. Die Karte kann bis zum 30. April 2017 unter dem folgenden Internetlink eingesehen werden:

<http://forstbw.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=31c1d9cb20ac4cdab093990905887e20>

„Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr“

NOTDIENSTE ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180/3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761/19240
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180/ 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180/ 6075311

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:
07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, #gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
(vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von

8.30 Uhr - 8.30 Uhr des folgenden Tages

Di., 18.04.	Schlossberg-Apotheke, Emmendingen Steinstr. 12, Tel. 07641 914650 Schwarzwald-Apotheke, Elzach Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
Mi., 19.04.	Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen) Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300 Glotter-Apotheke, Glottertal Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355 Marien-Apotheke, Gutach Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
Do., 20.04.	Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
Fr., 21.04.	Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
Sa., 22.04.	Apotheke Simonswald, Simonswald Talstr. 36 A, Tel. 07683 794



So., 23.04.	Bürkle-Apotheke, Emmendingen Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301 easyApotheke, Emmendingen Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280 Stadt-Apotheke, Waldkirch Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
Mo., 24.04.	Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen Hauptstr. 193, Tel. 07666 93090 Breisgau-Apotheke, Teningen Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
Di., 25.04.	Central-Apotheke, Emmendingen Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170 Rathaus-Apotheke, Elzach Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ist der zuständige Tierarzt nicht erreichbar, versieht am Sonntag bzw. ges. Feiertag in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wie folgt:

Samstag/Sonntag, 22.04./23.04.17

Dr. Kneucker, Denzlingen, Thüringer Str. 7, Tel. 07666 7868
Dr. Rudloff, Elzach, Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,
78359 Orsingen, Tel. 07774/9339-0, Fax 07774/9339-33

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser: Tel. 0170/6313727

Recyclinghof /Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten: Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr und
Samstag von 9 - 14.00 Uhr. Vom 1. April bis einschließlich 11. Oktober
jeden Mittwoch von 16 bis 19.00 Uhr. (nur Grünschnittsammelplatz)

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention
Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel 07681/24623
Dienstag, Donnerstag 10-17 Uhr
emma - Jugend- und Drogenberatung
Friedhofstr. 1, Tel. 07681/3891 und 07641/41970

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:
www.kreissenorenrat-emmendingen.de



Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2017

Am 3. April 2017 ist das neue Förderprogramm *Wohnungsbau BW 2017* gestartet. Erstmals wird damit in Baden-Württemberg ein landesweites Förderprogramm für den Wohnungsbau auf den Weg gebracht. Es führt die Förderung von Mietwohnraum, von selbstgenutztem Wohneigentum, für die Modernisierung bei Wohnungseigentümern und die Förderung für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen zusammen und integriert das bisherige Förderprogramm *Wohnraum für Flüchtlinge*. Das neue Programm *Wohnungsbau BW 2017* umfasst damit alle wohnberechtigten Haushalte einschließlich der von Geflüchteten mit Bleiberecht beziehungsweise gesicherter Bleibeperspektive.

Die **soziale Mietwohnraumförderung** greift künftig in ganz Baden-Württemberg. Die bisherige Orientierung an bestimmten Bedarfszentren fällt damit weg. Wie bisher hängt die Subventionshöhe von der Bindungsdauer ab.

Die Antragsteller können jetzt zwischen Miet- und Belegungsbindungen von 10 bis zu 30 Jahren wählen. Neu ist auch, dass Antragsteller in der sozialen Mietwohnraumförderung alternativ erstmals einen Vollzuschuss beantragen können. Zudem steigen die Einkommensgrenzen bei den berechtigten Familien auf ein maximales Bruttojahreseinkommen von 65.600 Euro (bei einer Familie mit zwei Kindern). Zum berechtigten Personenkreis gehören nunmehr ebenso Migranten, sofern sie über ein Bleiberecht beziehungsweise eine gesicherte Bleibeperspektive verfügen. Bei der **Förderung von selbstgenutztem Eigentum**, dem *Z15-Darlehen*, gibt es ebenfalls einige Neuerungen. Die Förderung richtet sich wie bisher an Paare, an Alleinerziehende mit mindestens einem Kind sowie schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnbedürfnissen, die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Diese liegt z.B. bei Paaren mit zwei Kindern künftig bei einem Bruttojahreseinkommen von 75.000 Euro, statt wie bisher bei rund 66.500 Euro. Förderfähig sind der Bau und der Erwerb neuen Wohnraums, Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen, der altersgerechte Umbau und auch der Erwerb bestehenden Wohnraums. Je nach Maßnahme sind ergänzende Fördervoraussetzungen zu beachten. Die Zinsverbilligung gilt künftig 15 Jahre, statt wie bisher 10. Zudem entfällt die Staffelung nach Gebietskategorien, die Familien in ländlichen Regionen bisher eine geringere Unterstützung geboten hat. Um die Attraktivität der Mitfinanzierung für Hausbanken zu erhöhen, werden gleichzeitig die Darlehenshöchstbeträge reduziert. Bei einem Paar mit zwei Kindern liegt dieser künftig bei 240.000 Euro. Mehr Informationen zu den Fördermöglichkeiten der L-Bank im Internet unter www.l-bank.de/wohnen

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



Grenzen überschreiten für Bildung und Studium Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am **Donnerstag, 27. April**, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

BiZ & Donna

Online-Arbeitssuche

Am **Donnerstag, 4. Mai**, informiert Gregor Meßmann, Integrationsberater der Agentur für Arbeit Freiburg, zum Thema „Online-Arbeitssuche“. Die Veranstaltung beginnt **um 14:30 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Der Vortrag informiert darüber, wie man in Deutschlands größter Jobbörse unter www.arbeitsagentur.de schnell eine passende Stelle findet, wie man dort sein Bewerberprofil anlegt und pflegt und wie man in der Jobbörse erfolgreich eine Online-Bewerbung erstellt.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“

„Und, was willst du mal werden?“

Berufliche Veranstaltung über Arbeitsfelder für Geistes- und Sozialwissenschaftler am Beispiel Bibliothekswesen

Am **Donnerstag, 4. Mai**, informieren Stefanie Fehn, Beraterin im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg und Cornelia Lang, Leiterin der wissenschaftlichen Spezialbibliothek des Fraunhofer ISE, Freiburg, über Arbeitsfelder für Geistes- und Sozialwissenschaftler am Beispiel des Bibliothekswesens. Die Veranstaltung beginnt **um 16:15 Uhr** im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1221) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 17:45 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Viele Studierende sozial- und geisteswissenschaftlicher Fächer haben ihr Studium aus reinem Interesse gewählt und das Thema „Arbeitsmarkt“ erst einmal ausgeblendet. Während des Studiums stellt sich die langsam drängende Frage: „Was kann ich eigentlich damit arbeiten?“ und „Was muss ich dafür tun, um als Geistes- oder Sozialwissenschaftler für Arbeitgeber interessant zu sein?“. Der Vortrag gibt einen Überblick über das passende Kompetenzprofil, über Berufsfelder für Geisteswissenschaftler mit einem Schwerpunkt auf das Bibliothekswesen, über Brücken zum Arbeitsmarkt und über weitere Hilfsmittel zur beruflichen Orientierung. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Industrie- und Handelskammer

Job-Start-Börse erstmals auf der Messe Freiburg

Unternehmen präsentieren Ausbildungsberufe

Nach dem großen Andrang der vergangenen Jahre präsentiert sich die *Job-Start-Börse 2017* zum ersten Mal auf der *Messe Freiburg* mit der Sonderveranstaltung „Weiterbildung“. Rund 220 Aussteller informieren auf 7.500 Quadratmetern über alles Wissenswerte rund um die Themen *Schule, Aus- und Weiterbildung*.

Unter dem Motto „Ausbildung zum Anfassen“ zeigen die Aussteller auf der *Job-Start-Börse* in Freiburg am **31. Mai** und am **1. Juni** Berufschancen für junge Menschen auf. Das kostenfreie Forum zur Berufsorientierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer sowie alle Interessierten. Unternehmen aus verschiedensten Branchen bekommen dabei die Möglichkeit, ihr vielfältiges, attraktives Ausbildungsangebot in der Wirtschaftsregion Freiburg vor-

zustellen. „Die Job-Start-Börse gehört zu den bekanntesten Messen in diesem Bereich und ist auch in den Köpfen der jüngeren Leute sehr präsent. Sie bietet daher eine tolle Möglichkeit, eine große Zielgruppe zu erreichen, spannende Gespräche mit interessierten Schülern zu führen und sie für eine Ausbildung zu begeistern“, berichtet Kristina Liske, Ausbildungsverantwortliche bei Triaz in Freiburg. Das Unternehmen ist in diesem Jahr bereits zum vierten Mal als Aussteller vertreten.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde der Veranstaltungsort in diesem Jahr vom Konzerthaus in Freiburg auf die Messe Freiburg verlagert. Dadurch bekommen auch neue Aussteller die Möglichkeit, sich zu präsentieren. „Wir waren zuvor bereits auf Job-Start-Börsen in Waldkirch und Emmendingen. Leider waren für Freiburg die Plätze immer belegt. Durch die Verlagerung in das Messegelände haben wir nun einen Platz für diese begehrte Messe bekommen“, freut sich beispielsweise Verena Burger, Ausbildungsleiterin bei A&E Gütermann in Gutach. Darüber hinaus bietet der neue Veranstaltungsort auch weitere Vorteile, weiß Daniel Strowitzki, Geschäftsführer der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe (FWTM): „Neben modernen Messehallen bieten wir eine optimale Erreichbarkeit für die Besucher. Wir verfügen über eine S-Bahn- sowie eine Straßenbahnhaltestelle zur Verfügung“, Die FWTM ist wirtschaftlicher Träger der Veranstaltung. Zu den weiteren Veranstaltern gehören die IHK Südlicher Oberrhein, die Agentur für Arbeit Freiburg, die AOK Südlicher Oberrhein, die Badische Zeitung, die Handwerkskammer Freiburg und die Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau. „Die Unterstützung der Messe durch öffentliche Träger kommt uns als Ausstellern zugute, denn wir profitieren auch von ihrer Bekanntheit“, meint Burger. Die Aussteller möchten auf der erweiterten Job-Start-Börse vor allem ihre Attraktivität als Arbeitgeber aufzeigen. „Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Ausbildungsstelle im Bereich Milchtechnologie nicht besetzen. Unser Unternehmen möchte jedoch weiterwachsen und braucht geeignete Fachkräfte, die wir auch selbst ausbilden. Wir möchten auf der Messe auf diesen speziellen Beruf aufmerksam machen und das Interesse der jungen Menschen für eine Ausbildung bei uns wecken“, erzählt Ralf Keller, kaufmännischer Leiter bei der Käserei Monte Ziege in Teningen. Die Käserei ist in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Job-Start-Börse dabei. Dass dieses Konzept aufgeht, beweisen die Erfahrungen der Firma Triaz: „2016 haben wir eine Auszubildende eingestellt, die wir über die Messe kennen gelernt haben“, berichtet Liske.

„Angesichts der regionalen Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten und der zunehmenden Schwierigkeiten vieler Betriebe, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen, leistet die Job-Start-Börse einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung“, erklärt Simon Kaiser, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK Südlicher Oberrhein. Weitere Infos finden Sie unter www.jobstartboerse.de.

Durch Mitarbeiterbindung zum Erfolg

11. Runde des Wettbewerbs Jobmotor ehrt kreative Unternehmer

Pfiffige Ideen, kreative Personalbindungsstrategien sowie beeindruckende Erfolgsgeschichten wurden am 7. April bei einer Preisverleihung mit dem Jobmotor 2016 der Badischen Zeitung und ihrer Partner ausgezeichnet. Die 46 teilnehmenden Firmen haben insgesamt 873 Arbeitsplätze geschaffen.

Unternehmen, denen es in einer Zeit der Vollbeschäftigung gelingt, Mitarbeiter zu gewinnen oder zu binden, werden durch den Wettbewerb Jobmotor für ihr überdurchschnittliches Wachstum geehrt. „Der Eindruck, dass immer nur Arbeitsplätze abgebaut werden, ist falsch“, sagte BZ-Herausgeber Thomas Hauser anlässlich der Preisverleihung in Freiburg. Dies bewiesen auch die sieben Preisträger des Wettbewerbs.

Der Jobmotor richtet sich an Unternehmen aus dem Südwesten Baden-Württembergs, bei denen der Zuwachs an Arbeitsplätzen besonders groß ist sowie an Betriebe, die kreative Ideen haben, wie man Mitarbeiter findet und an das Unternehmen bindet. Der Jobmotor wird in mehreren Kategorien vergeben. Unterschieden wird zwischen kleinen Firmen (ein bis 19 Beschäftigte), mittleren (20 bis 199 Mitarbeiter) und größeren (mehr als 200 Beschäftigte).

„Die ausgezeichneten Unternehmen haben Leistungen erbracht, die Fundamente für Menschenleben liefern“, lobte Dr. Steffen Auer, Präsident der IHK Südlicher Oberrhein, auf der Veranstaltung die prämierten Betriebe. Umsatzwachstum ist nicht automatisch mit Gewinnwachstum verbunden. Auer: „Engagierte Mitarbeiter sind für erfolgreiche Unternehmen entscheidend.“ Als Laudator in der Kategorie große Firmen überreichte der IHK-Präsident das Modell eines Stirlingmotors an die SMP Deutschland GmbH in Bötzingen, die in dieser Kategorie im Bereich Arbeitsplatzzuwachs zu den Gewinnern gehört. Zum zweiten Sieger in dieser Kategorie gehört der Automobilzulieferer WST aus Löffingen. In der Kategorie mittlere Firmen ging der Preis an die Freiburger Firma Leaserad, die damit zum vierten Mal die Auszeichnung entgegennahm. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, denn der Jobmotor schafft ein Bewusstsein in der Öffentlichkeit, das wir auch brauchen, um Fachkräfte anzuziehen“, erklärte Ulrich Prediger, Gründer und Geschäftsführer von Leaserad, in seiner Dankesrede. Für kreative Ideen, um Mitarbeiter zu finden und zu binden wurden außerdem auch die Freiburger Firma TPL Path Labs, die Metzgerei Reichenbach aus Glottertal sowie der Offenburger Maschinenbauer Huber Kältemaschinen ausgezeichnet. Der Wettbewerb Jobmotor wurde 2016 zum elften Mal ausgetragen. Insgesamt wurden in dieser Zeit 95 Firmen mit dem Jobmotor als Preis ausgezeichnet. Von den teilnehmenden Firmen wurden in dieser Zeit 12.896 neue Stellen geschaffen. Seit 2006 organisieren die Handwerkskammer Freiburg, die Industrie- und Handelskammern Südlicher Oberrhein, Hochrhein-Bodensee und Schwarzwald-Baar-Heuberg sowie der Wirtschaftsverband industrieller Unternehmen Baden (WVIB) gemeinsam mit der Badischen Zeitung den Wettbewerb. Eine Jury entscheidet über die Vergabe der Preise. Es werden ausschließlich sozialversicherungspflichtige Stellen gezählt, dazu gehören auch Lehrstellen.

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GUTACH IM BREISGAU



FFW Abt. Bleibach

Feuerwehrrübung

Liebe Kameraden, am **Montag, 24.04.2017**, findet die nächste Feuerwehrrübung statt. Treffpunkt ist um **18:00 Uhr** am Gerätehaus!



Wir löschen Ihren Maidurst!!!

1. Maihock FFW Bleibach

**BLEIBACH, am Rathaus
1. Mai, ab 11:30 Uhr**

Maihock

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Bleibach lädt zu ihrem traditionellen **1. Maihock** am Bleibacher Rathaus. Neben Spießbraten, Grillwürsten und Wurstsalat gibt es auch einen musikalischen Leckerbissen. Ab 12 Uhr spielen die Blicher Mihlibach Musikanten zum Fröhschoppen auf.
Die Feuerwehr Bleibach freut sich auf Ihren Besuch!

KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Freie Schule Elztal



Es gibt noch freie Plätze in der „Brücke“ der Freien Schule Elztal

In der Brückenklasse der Freien Schule Elztal gibt es für das kommende Schuljahr noch ein paar wenige freie Plätze. Die „Brücke“ bietet den Raum für Entwicklung und Zeit, um Schulkind zu werden: für Kinder, die sich neugierig und ohne Stress oder Druck auf die Schulzeit vorbereiten wollen; für Kinder, denen Eltern, Erzieher oder Lehrer eine besondere Entfaltung wünschen; für Kinder, die schulpflichtig sind, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt die volle Schulfähigkeit entwickeln. Der Übergang vom Kindergarten zur Schule wird ganzheitlich, lebenspraktisch und natürlich gestaltet. Elemente sind freies Spiel und Bewegung, Sinnesschulung und Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz sowie künstlerische Aktivitäten.

Bei Interesse und für ein unverbindliches Infogespräch gerne direkt im Schulbüro melden: Tel: 07681-3236 oder per E-Mail maxhaus@freieschuleelztal.de.

ZWEITÄLERLAND ELZTAL & SIMONSWÄLDERTAL



Startklar für die MTB-Saison 2017

Geführte Mountainbike-Touren ab Elzach

Auch in diesem Jahr finden geführte Mountainbike-Touren durch das ZweiTälerLand statt. Das Mountainbike-Team aus Elzach unter der Leitung von Peter Behrmann und Christian Bronner hat sich für die neue Saison wieder spannende Touren ausgedacht, die Einsteiger und auch Fortgeschrittene ansprechen und vor allem Spaß am Mountainbiken machen sollen.

Los geht's **am Sonntag, 23. April 2017 um 14 Uhr** mit der „Tour zum Hünersedel“ (Elzach – Oberwinden – Kreuzmoos – Hünersedelturm – Biederbach – Elzach, 30 km, 650 hm, Dauer ca. 3,0 Stunden). Treffpunkt: „Parken an der Elz“ in Elzach.

Über die Saison werden weitere Touren angeboten und als besonderes Highlight finden am Wochenende zu Christi Himmelfahrt wieder die Trailtage statt. Auf drei Touren mit Distanzen zwischen 41 und 60 Kilometer werden Fahrspaß und Naturerlebnis miteinander verbunden.

Am ersten Tag erwarten die Biker bereits eine sehr knackige Tour mit und entlang der Schwarzwaldbahn. Die beiden weiteren Touren sind ebenfalls fordernde Touren für echte Köpfer; fahrtechnisch sehr anspruchsvoll, so die Veranstalter.

Dafür gibt es aber viele schöne und unbekannte Ecken zu entdecken.

Am 17. September 2017 endet die Saison mit der traditionellen Bikerwallfahrt auf den Hörnleberg.

Die Teilnahme an den Touren ist kostenlos.

Das komplette Programm, die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind zu finden unter: www.zweitaelerland.de.



MTB im ZweiTälerLand © ZweiTälerLand Tourismus / Clemens Emmeler

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Donnerstag, den 20. April 2017

14:30 Uhr - Seniorencafé im Gemeindehaus

Am Sonntag, den 23. April 2017

09:30 Uhr - Gottesdienst (N.N.)

VEREINSNACHRICHTEN

DRK Ortsverein Gutach-Bleibach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Gutach-Bleibach e. V. findet am Donnerstag, den 27.4.2017 im Gasthaus Löwen, Bleibach, statt. Beginn ist 20 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Bereitschaft
 - c) Jugendrotkreuz
 - d) Sozialarbeit
 - e) Gymnastikgruppen
4. Kassenbericht durch den Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neufassung der Satzung
9. Beschlussfassung des Haushalts 2017
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge
12. Grußworte

Anträge zur Tagesordnung können bis 20.4.2017 beim Vorsitzenden Sebastian Rötzer, Rittweg 1, 79261 Gutach, eingereicht werden. Die zur Neufassung anstehende Satzung kann beim stellv. Vorsitzenden Herbert Fuchs, Rosenweg 5, 79261 Gutach eingesehen werden.

Mitglieder, Bevölkerung, Helfer und Gönner unseres Vereins sind herzlich eingeladen.

MGV-Chorgemeinschaft Bleibach e.V. gegründet 1920



Freundschaftssingen am Samstag, 22. April, 20:00 Uhr in der Festhalle Bleibach



Jana Hruby, Sopran

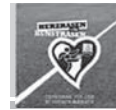
die durch einige Auftritte in Bleibach (z. B. mit Johannes Kalpers) im Elztal bestens bekannt ist. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Zu einem Konzert mit befreundeten Chören lädt die MGV-Chorgemeinschaft Bleibach am **Samstag, 22. April** in die Festhalle Bleibach ein, Beginn ist **um 20:00 Uhr**. Neben den Gastgebern sind die Chöre aus Gutach und Winden sowie der MGV „Silberbrunnen-Eintracht“ aus Bahlingen am Kaiserstuhl und der MGV „Liederkranz“ aus Freiburg-Zähringen mit von der Partie. Ein bunter Strauß von Melodien vom Frühjahr und anderer bekannter Lieder und Volksweisen wird durch die wunderbare Sopranistin Jana Hruby aus Dresden ergänzt.

Gutacher Seniorentreff

„Baumblüte im Markgräfler Land“
Donnerstag, 04.05.2017 - „Baumblüte im Markgräfler Land“
 Abfahrt: 13:00 Uhr in Gutach - Freiburg - St. Georgen - Pfaf-

fenweiler - Staufen - Laufen - Britzingen - Müllheim - Vögisheim - Feldberg - Eggenen (Eggental) - Liel - ca. 14:30 Uhr Bad Bellingen (Kaffeepause im Café Park im Park) - 16:00 Uhr Weiterfahrt Hertingen - Tannenkirch - Kandern - Sitzenkirch - Bürgeln - Badenweiler - Britzingen - Buggingen - Heitersheim - Bad Krozingen - Freiburg - Waldkirch - ca. 18:00 Uhr Abschluss im Schönwasener Hof in Gutach.
 Preis pro Person: 16,50 EUR



SC Gutach-Bleibach e.V.



Auswärtsspiele in Kiechlingsbergen und Weisweil

Samstag, 22.04.2017,

14:00 Uhr, SC Kiechlingsbergen I – SC Gutach/Bleibach I

16:30 Uhr, SC Kiechlingsbergen II – SC Gutach/Bleibach II

Dienstag, 25.04.2017,

19:15 Uhr, FC Weisweil II – SC Gutach/Bleibach II

Mittwoch, 26.04.2017,

19:15 Uhr, FC Weisweil I – SC Gutach/Bleibach I

Liebe Freunde, die Mannschaft steht momentan in einer schwierigen sportlichen Situation. Um den drohenden Abstieg abzuwenden, bedarf es noch einiger Punktgewinne. Die Mannschaft benötigt den Zuspruch von außen, unterstützt die Jungs, im Kampf um die wichtigen Punkte.

Trachten- u. Brauchtumsverein ZweiTälerLand e.V.



Kirchenpatrozinium

Wir bitten die Trachtenträger/innen am **Sonntag, den 23. April 2017** am **Kirchenpatrozinium St. Georg in Bleibach** teilzunehmen. Beginn des Festgottesdienstes ist um **10:30 Uhr**. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.
 Willi Wehrle, 1. Vorstand

Spektakuläre Aktion in Bleibach – Trachtenumzug, Maibaumstellen und Tanz in den Mai

Auch dieses Jahr veranstaltet der Trachten-, Heimat- und Brauchtumsverein Bleibach „ZweiTälerLand“ e. V. am **Sonntag, den 30. April 2017, ab 17:00 Uhr** zum zwölften Mal in Folge das traditionelle **Maibaumstellen** mit anschließendem **Tanz in den Mai**.

Der stattliche Maibaum wird vom Ölbergweg in Bleibach mit einem Oldtimer-Schlepper des Historikvereins Winden über die Dorfstraße in Richtung Bahnhofplatz gefahren. Der **Festumzug** wird begleitet von den Böllerschützen Bleibach und Ettenheim-Altdorf, dem Tauziehverein Dream Team Siegelau und den Bleibacher Schiebeschlägern. Für ein farbenfrohes Bild sorgen weiterhin die Trachtengruppen aus Freiamt, Ottoschwanden und Bleibach. Musikalisch unterhalten uns die Trachtenkapelle Bleibach und Siegelau sowie der Musikverein Werkkapelle Gütermann. Am Bahnhofvorplatz wird dann der bunt geschmückte, 24 m hohe, Maibaum mit vereinten Muskelkräften in die Senkrechte gebracht.

Im Anschluss daran geht es weiter in die Festhalle zum **„Tanz in den Mai“**. Dort dürfen sich die Gäste zuerst an den Tanzvorführungen unserer **Kindertanzgruppe** sowie der Aufführung des **Holzhackers** durch die Landjugendgruppe Freiamt erfreuen. Danach spielt ab 20.00 Uhr das **„Trio Malayka“**, die bekannte Unterhaltungs-, Tanz- und Stimmungskapelle aus dem Simonswäldertal, zum zünftigen Tanz in den Wonnemonat Mai auf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; u. a. bieten wir wieder die beliebte Erdbeerbowle an. **Der Eintritt ist frei.**

Zu diesem spektakulären Ereignis laden wir die gesamte Bevölkerung aus nah und fern und die Feriengäste recht herzlich ein.



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Kirchenkonzert der Musikkapelle Oberwinden e.V.

Am Sonntag, den 30. April 2017 um 18:00 Uhr veranstalten wir in der Kirche St. Stephan ein Kirchenkonzert, zu dem wir Sie herzlich einladen. Freuen Sie sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, mit z. B. „Hymn to the Fallen“ von John Williams aus Steven Spielbergs Film „Der Soldat James Ryan“, Melodien aus Andrew Lloyds Rock-Musical „Jesus Christ Superstar“, aber auch klassische Stücke von Giuseppe Verdi, Edward Elgar und Antonin Dvorak sind zu hören. Außerdem werden kleine Besetzungen den Konzertabend musikalisch bereichern. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende am Ende des Konzertes würden wir uns jedoch sehr freuen. Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie ein, den Abend im Zelt neben der Kirche ausklingen zu lassen.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Musikkapelle Oberwinden e.V.

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Sigrid Leder-Zuther aus Kenzingen stellt aus Leder-Zuther zeigt unter dem Titel „Unterwegs. Reisefotografien“ ihre Fotografien auf Leinwand. Die Diplom-Pädagogin reist leidenschaftlich gern. Zu ihrem 60. Geburtstag kündigt sie ihre Stelle als Abteilungsleiterin bei einem großen Wohlfahrtsverband, um endlich zeitlich unbegrenzt reisen zu können. Die Fotos spiegeln ihre Faszination wider, die Menschen des jeweiligen Reiselandes in ihrem ureigenen Umfeld abzubilden. Seit dem Winter 2014/2015 engagiert sich Sigrid Leder-Zuther ehrenamtlich bei Zarok (Kinder) e.V. Der kleine Verein hat mehrere Hilfslieferungen für Familien in Flüchtlingslagern im Nordirak organisiert und hilft seit März 2016 mit Aktionen vor Ort. Besonders am Herzen liegt ihr die Unterstützung für Frauen und Kinder, die nach langem Leidensweg aus der Gefangenschaft des sogenannten Islamischen Staates freigekommen sind. Die Erlöse der Ausstellung spendet Leder-Zuther zugunsten der Kinderhilfsorganisation Zarok e.V.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 28. April 2017, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645 91030, Internet: www.freiamt.de.

Pflanzenbörse der Landfrauen Freiamt

Am Samstag, den 22. April, ab 09:30 Uhr veranstalten die Landfrauen Freiamt die beliebte Pflanzenbörse erstmals auf dem Bauernmarktgelände beim „Freihof“ in Freiamt, Ortsteil Ottoschwanden. Das Sortiment ist umfangreich und vielfältig - alles rund um Pflanzen und Gartenaccessoires können auf der Pflanzenbörse gekauft und verkauft werden. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Kaffee und leckerem Kuchen bestens gesorgt. Pflanzenliebhaber können sich hier auch fachlich austauschen und den einen oder anderen Tipp zum Thema Pflanzen bekommen. Es werden gerne noch Anbieter zum Pflanzenverkauf angenommen. Anmeldungen und Informationen direkt bei Klara Glatz, Mobil 0151 55 22 768. Die Landfrauen freuen sich über viele Besucher und gute Gespräche!

SONSTIGES

Der 21. Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (L•U•I) wird in 2017 vergeben!!

Noch bis 30. Juni bewerben!

Bereits zum 21. Mal wird im Jahr 2017 der L•U•I vergeben.

Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen oder solche, die in beispielhafter Weise im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Es werden die Kategorien Landwirtschaft, Unternehmenskooperation und Initiativen für Gemeinden unterschieden. Der L•U•I ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den L•U•I gemeinsam mit den drei berufständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2017.

Bewerbungsunterlagen gibt es als Download unter www.lui-bw.de oder bei den beteiligten Organisationen. Dort finden Sie auch Beispiele von L•U•I-Siegern der letzten Jahre. Ansprechpartner für Südbaden ist Alexander Seibold vom Bund Badischer Landjugend:

0761 27133 552 oder alexander.seibold@laju-suedbaden.de.

RVF-WelcomeKarte auf Erfolgskurs

3-Tage-KombiTicket für Besucher Freiburgs immer beliebter. Zum Saisonstart steigt Freiburgerleben mit ein.

Weiterhin sehr positiv entwickelten sich die Verkäufe der RVF-WelcomeKarte, die gemeinsam von der Schauinslandbahn der Freiburger Verkehrs AG (VAG) und dem Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) angeboten wird. Das 3-Tage-KombiTicket für den ÖPNV und die Seilbahn verkaufte sich 2016 über 4.000 mal. Der Absatz stieg um knapp 20 % im Vergleich zum Vorjahr, die neu angebotene WelcomeKarte für Kinder verkaufte sich bereits über 200 mal. Fast 80 % der Käufer nehmen dabei auch die Schauinslandbahn-Fahrt wahr.

Nach der Revision der Schauinslandbahn steigt zur Saison 2017 Freiburgerleben, Anbieter von Stadtführungen, mit ein: Ebenso wie Freiburg KULTOUR bieten diese nach Vorlage der WelcomeKarte 2,- € Rabatt auf die offenen Stadtführungen.

Im Vorverkauf ist das Angebot für Freiburger Städtereisende als MobilTicket über die Apps VAG mobil und FahrPlan+ von VAG und RVF per Smartphone erwerbbar sowie im VAG OnlineShop unter www.vag-onlineshop.de (print@home). Vor Ort ist die WelcomeKarte in den VAG Kundenzentren pluspunkt und Radstation und weiteren 17 VAG-Verkaufsstellen, im KundenCenter der Südbadenbus am Hauptbahnhof sowie bei der Tourist-Info der FWTM am Rathausplatz erhältlich. Dort sind die ermäßigten, offenen Stadtführungen gleich zubuchbar und der offizielle Stadtführer für nur 2,- € (regulär 4,90 €) erhältlich nach Kauf/Vorlage der WelcomeKarte.

Infos unter www.rvf.de/welcomekarte.

Neue App „Wohin du willst“ informiert in Echtzeit über Fahrplanabweichungen bei Regionalbussen im RVF-Gebiet

Sie müssen dringend ihren Bus bekommen, hetzen zur Haltestelle und merken dann: der Bus kommt später als geplant oder er fällt gar aus. Hätten Sie beispielsweise gewusst, dass der Bus von Waldkirch nach Freiburg Verspätung hat, hätten Sie eventuell die Breisgau-S-Bahn genommen. „Das ist ärgerlich und das wissen wir!“ sagt Axel Moser (Leiter Produktion der Südbadenbus-Niederlassung Freiburg). DB Regio hat in Kooperation mit Südbadenbus die kostenfreie App „Wohin du willst“ für das Gebiet des Regio-Verkehrsbundes Freiburg (RVF) entwickelt. Fahrgäste bekommen jetzt in Echtzeit aktuelle Informationen über Verspätungen in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald direkt auf ihr Mobiltelefon. Die App informiert über Unregelmäßigkeiten auf rund 40 Südbadenbus-Linien mit 120 Bussen.

„Mit dieser App setzen wir Maßstäbe in der Fahrgast-Information, denn wir wollen, dass sich die Kunden bei uns gut aufgehoben fühlen, auch wenn es mal nicht ganz rund läuft“, sagt Axel Moser.

Die Nutzer haben viele Vorteile: Verspätungen oder Ausfälle sind schneller bekannt, Fahrgäste können Alternativrouten wählen und ihre Zeit besser einplanen. „Verlässliche Informationen erhöhen die Zufriedenheit unserer Kunden – und das ist es, was zählt“, so sieht es auch Niederlassungsleiter Uwe Bauer.

Wie funktioniert die App?

Zuerst können sich die Reisenden die App kostenlos für ihr jeweiliges Betriebssystem herunterladen. Dann wird bei der Regionenauswahl „Freiburg“ ausgewählt – ab jetzt erscheinen explizit Informationen aus dem RVF-Gebiet. Die Disponenten von Südbadenbus in Freiburg pflegen Störungen oder Besonderheiten unmittelbar in die App ein und eine Push-Nachricht informiert den Kunden. „Unsere Disponenten kennen die Busstrecken sehr genau. Sie können daher aufkommende Störungen schnell einordnen und diese Informationen sofort den Kunden zuspülen“, erklärt Moser.

Die App „Wohin du willst“ ist als Informationsplattform für den gesamten Nahverkehr entwickelt worden. Sie gibt Fahrplanauskünfte von Haustür zu Haustür inklusive Kartenhintergrund, Verspätungsinformationen sowie den neuen Verkehrsmeldungen. Besonders im ländlichen Raum, wo Fahrgäste an den Haltestellen häufig keine aktuellen Informationen vorfinden, ist die kostenlose App sehr hilfreich.



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Pflegeleichtes Mangold anbauen

Wer sich von seiner Wuchskraft überzeugen will, sollte Mangold unbedingt in seinem Garten anbauen. Der Pflegeleichte kennt fast keine Schädlinge und ist sehr ertragreich – ein ideales Gemüse für Anfänger.

Mangold ist in gewissem Sinne eine Rübe, denn er gehört zur Sammelart *Beta vulgaris*, aus der Familie der Gänsefußgewächse. Die Blätter samt den Blattstielen sind groß und kräftig ausgebildet. Beim Mangold unterscheidet man Stiel- und Blattmangold.

Stiel- oder Rippenmangold (*Beta vulgaris ssp. maritima var. flavescens*) hat kräftige fleischige Stiele, die bis zu 10 cm breit sein können. **Blattmangold** (*Beta vulgaris ssp. maritima var. cicla*) hat schmale Blattstiele.

Mangold bildet keine Knolle als Speicherorgan wie die verwandte Zuckerrübe. Er speichert die Nährstoffe neben der Wurzel auch in den Blattstielen und macht diese dadurch für uns so nahrhaft. Die fleischige Wurzel ist zwar kleiner als bei den Rüben, dennoch verhältnismäßig groß.

Aussaat ab der 2. Aprilhälfte

Wegen Schossgefahr dürfen Sie den Mangold im Freien nicht vor Mitte April aussäen. Mit Abstand von 2 cm legen Sie die Samen in 2 - 3 cm tiefe Rillen. Nach dem Aufgehen sollten Sie die Jungpflanzen möglichst bald vereinzeln. Der Reihenabstand beträgt bei Blattmangold 30 cm und bei Stielmangold 50 cm. Mit 50 cm Abstand in der Reihe bekommen Sie kräftige Pflanzen.

Wer Stielmangold besonders mag, sollte unbedingt die Sorte „Glatter Silber“ mit seinen extra breiten, silberweißen Rippen probieren. Kalte Nächte bringen diese besonders schossfeste Linie nicht aus der Ruhe.

Späte Aussaaten von Juli bis September sind auch möglich. Besonders für den Anbau im unbeheizten Folienhaus. Sorten wie der „Waliser“ und „Genfer“ sind auch für geschützten Winteranbau ideal.

Übrigens: Mangold wird in der Liste der schneckensicheren Pflanzen geführt.

Noch ein besonderer Tipp für Blumengärtner: Stielmangold eignet sich wunderbar als Solitär im Blumenbeet, besonders die Sorten mit den roten Stielen bzw. rot bis gelb der Sorte „Rainbow“ u.a. Sie werden begeistert sein.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Frühlingskräuter - frisch, grün und unglaublich lecker

Sie sind wieder da - frische Kräuter aus dem Garten oder direkt aus Wald und Wiese. Sie geben nicht nur leichten Frühlingsgerichten erst den richtigen Frische-Kick!

Borretsch

Saison: Mai bis Oktober

Geschmack: etwas säuerlich, erinnert an frische grüne Gurken - wird deshalb auch Gurkenkraut genannt

Passt besonders gut zu: Gurkensalat, Eintöpfen, Soßen, Pilzgerichten, Hackfleisch, Frischkäse und Quark

Kresse

Saison: Im Freiland von März bis September

Geschmack: leicht scharf, erinnert an Rettich und Senf

Passt besonders gut zu: Salaten, Eiern, auf Suppen oder Soßen gestreut - oder einfach pur aufs Butterbrot

Kümmel

Saison: Blütezeit ab April, Samenreife von Juni bis August

Geschmack: Kümmelsamen sind sehr aromatisch, leicht scharf und süßlich. Blätter und Wurzeln schmecken milder

Passt besonders gut zu: deftigen, fettigen Speisen oder Hülsenfrüchten, weil die Samen die Verdauung unterstützen. Aber auch in Brot und Spirituosen werden sie gerne verwendet. Die Blätter kommen in Suppen oder Salaten zum Einsatz, die Wurzeln können gekocht werden.

Petersilie

Saison: Erntezeit im Freiland etwa von März bis September

Geschmack: Die Blätter haben einen würzigen, frisch-herben Geschmack. Glatte Petersilie schmeckt intensiver als krause. Die Wurzeln sind milder und süßlicher als die Blätter

Passt besonders gut zu: Salaten, Suppen, Pesto, Fisch, Fleisch, Kräuterbutter, Kartoffeln. Petersilienwurzeln sind roh und gekocht ein Genuss

Bärlauch

Saison: März bis Mai

Geschmack: knoblauchartig

Passt besonders gut zu: Suppen, Soßen, Fisch, Kartoffeln. Sehr beliebt ist auch Bärlauch-Pesto

Löwenzahn

Saison: Blütezeit etwa von April bis Juli

Geschmack: Die Blätter schmecken würzig und leicht bitter

Passt besonders gut zu: Salaten oder in Pesto

Sauerampfer

Saison: April bis 24. Juni

Geschmack: säuerlich, frisch

Passt besonders gut zu: Kräuterbutter und -quark, auch lecker: Sauerampfersuppe

Pimpinelle

Saison: März bis August

Geschmack: leicht bitter, würzig, erinnert an Gurke

Passt besonders gut zu: Dips, Dressings, Salaten, Suppen, Gemüse, Eiern, Bowlen

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Sie möchten einem lieben Menschen zum Geburtstag gratulieren?

www.nussbaumkleinanzeigen.de

Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich 50 % Onlinerabatt.

Im Kleinanzeigensystem von Nussbaum Medien finden Sie passende Anzeigemuster zu unterschiedlichsten Anlässen.



Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen
Tel. 07072 9286-0
dusslingen@nussbaum-medien.de

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
wds@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
rot@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
rottweil@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
uhingen@nussbaum-medien.de

Mein liebenswertes

GUTACH

... hier wohne ich gerne!

**JETZT
MITMACHEN
UND GEWIN-
NEN!**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was macht Ihren Ort so liebenswert?
Was gefällt Ihnen besonders gut, und warum
leben Sie gerne hier?

Möchten Sie Ihre Bilder, einen selbst verfassten
Text oder ein Gedicht von Ihrem Ort mit
anderen teilen?

Dann machen Sie doch mit und schicken
Sie uns Ihren Beitrag über diese Internetseite:
www.nussbaum-medien.de/heimatort

Zeigen Sie **Gutach** von seiner schönsten Seite.

Die schönsten Einsendungen werden in Woche
19/2017 im Rahmen einer Anzeigenonderver-
öffentlichung über **Gutach** im
Mitteilungsblatt Gutach abgedruckt.

So werben Sie für Ihren Heimatort und mit etwas Glück
gewinnen Sie einen von 10 Sachpreisen, die wir unter
den 100 besten Einsendungen verlosen.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.



NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Fax 07033 3204928 | www.nussbaum-medien.de



**Nussbaum
Stiftung**

Kultur in der Region

Sie möchten
etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der
Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten.
Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet.
Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

STELLENGESUCHE

Sachbearbeiterin Customer

Service/Vertriebsassistentin in ungek. Stellung sucht Herausforderung zwischen Elzach, EM u. FR-NORD. Biete: Versch. Sprachen, SAP, Erfahrung in FIBU, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit... job-elzthal-2017@gmx.de

**Sie haben Fragen oder
Hinweise zur Zustellung?**

Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche
Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu
können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu
Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen
unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

WDS Pressevertrieb GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0

✉ E-Mail info@wdspressevertrieb.de

🌐 www.wds-pressevertrieb.de

Sie erreichen die WDS Pressevertrieb GmbH von:

Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr **Neu**



www.nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de



Chance auf Rendite durch zeitgemäße Anlagen

Benjamin Lauterborn, Berater

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Suchen Sie nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten? Dann sichern Sie sich doch die Vorteile eines Fondssparplans: Flexibel, planbar, aussichtsreich. Infos unter: www.voba-breisgau-nord.de/anlageberatung

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde; beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko. Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Breisgau Nord eG.

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kiptore, Industrietore



Ihr Fachberater vor Ort
Herr Manuel Estrada
Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de



Unsere Aktionen für Woche 17 im Kreis Emmendingen

Anzeigenveröffentlichungen

- Tag der erneuerbaren Energien in allen Orten
- Auto und Zweirad in allen Orten
- Gemeinde im Blickpunkt Elzach

Ich berate Sie gerne!


Heike Winkelmann

Tel. 0741 5340-37 • Fax 07033 3204928

heike.winkelmann@nussbaummedien.de



Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de



CLEMENS ELSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Fensterbänke
Treppenbeläge

79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 • Tel. 07685 442 • Fax 7560

 **Reifenhandel**

Helmut Hin
Kirchhöf 4b
79215 Biederbach



Keiner rollt keiner

Telefon 07682 / 67231 ab 15.00 Uhr
Telefax 07682 / 67122

Aktion vom 20.03. - 31.05.2017

Servicepauschale Sommerreifen

Beim Kauf von **4 Michelin-Reifen** erhalten Sie eine Servicepauschale

bis inkl. 16 Zoll von **20,00 €**
17 Zoll und größer **40,00 €**

Nur gültig bei Reifenkauf und Montage.
Lt. den Bedingungen der Michelin Reifen Werke AG und Co. KG Aa

An ALLE zukünftigen Bleibacher Schiebeschläger!

Das Verhalten der diesjährigen Schiebeschläger veranlasst uns - leider - zur Veröffentlichung dieser Mitteilung.

Uns wurde in diesem Jahr leider nicht die Möglichkeit gegeben, die Schiebeschläger auf diverse „Kleinigkeiten“ (Bezaunung, Aufräumen,...) hinzuweisen, auf die während und nach dem Wochenende geachtet werden muss, da man es nicht für nötig hielt, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Weil gerade das Aufräumen - trotz persönlicher Aufforderung im Nachhinein - nicht geklappt hat, sind wir sehr enttäuscht. Dies sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Nicht selbstverständlich ist für uns das Einverständnis mit der Nutzung unserer Wiese beim Schiebeschlagen. Sollten sich also die zukünftigen Schiebeschläger ähnlich verhalten, wird auf unserer Wiese kein Schiebeschläger mehr stattfinden.

Familie Fischer
Vogelhof

BESUCHEN SIE UNS!



Mehr Informationen zu uns finden Sie unter www.nussbaum-medien.de